

Antrag auf Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen *)

Aktenzeichen
50/STF/FI

I. Von Amt 50 an Amt 20

Haushaltsjahr
2022

Produktkonto / Deckungskreis / Investitionsnummer
DK 5912

Bezeichnung
Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG u.a.

Verfügbare Haushaltsmittel

Ansatz Aufwendungen/Auszahlungen/ Verpflichtungsermächtigungen	32.068.750,00	EUR
	-	EUR
+ bereits erhöht um	-	EUR
./ gespernte Mittel	-	EUR
Summe	32.068.750,00	EUR

Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen sind nur zulässig, wenn die Aufwendungen/Auszahlungen **unabweisbar** sind und die **Deckung** gewährleistet ist (§ 105(1) KVG-LSA). Verpflichtungen dürfen überplanmäßig eingegangen werden, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisbar** sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird (§107(5) KVG-LSA).

Es wird beantragt zu erhöhen

um	4.300.000,00	EUR
auf	36.368.750,00	EUR

Bereits gebundene Mittel:
28.205.404,49 EUR

Begründung für den Mehrbedarf (ggf. Anlage beifügen) :
s. Anlageae

Deckungsvorschlag unter Angabe des Produktkontos und des Betrages:

bisher nicht veranschlagte Erträge/Einzahlungen für folgenden Zweck: _____

Mehrerträge/-einzahlungen / Wenigeraufwendungen/-auszahlungen / Wenigerinanspruchnahme / Verpflichtungsermächtigung bei:

Produktkonto	Bezeichnung	in Höhe von
<u>31300 4481002</u>	<u>Erträge aus Kostenerstattungen vom Land</u>	<u>4.300.000,00 EUR</u>
		EUR

28.09.2022 Datum Herr Flaischlen Bearbeiter _____ Unterschrift Amtsleiterin / Amtsleiter

II. VERFÜGUNG

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen Auszahlungen Verpflichtungsermächtigungen wird

genehmigt in Höhe von EUR

und freigegeben die hauswirtschaftliche Sperre wird aufgehoben

abgelehnt Begründung: _____

Die überplanmäßige Aufwendung Auszahlung Verpflichtungsermächtigung wird gedeckt

entsprechend dem angegebenen Deckungsvorschlag

durch _____

Geprüft: 20 :
Datum: II :

III. Erfasst am: _____ V. Entscheidung im Finanzausschuss am: _____
IV. Entscheidung OB-Beratung am: _____ VI. Beschluss im Stadtrat am: _____

*) Bitte Original an 20. Eine Kopie verbleibt beim beantragenden Amt.